

## Presseinformation

1. März 2005

### **1,8 Millionen Euro für NÖ Sportstätten**

#### **Bohuslav: Anlagen modernisieren und Motivation steigern**

Niederösterreichs Sportvereine und Gemeinden bekommen für die Erhaltung und Modernisierung der Sportstätten sowie für Einrichtungen und Geräte aus der NÖ Sportförderung insgesamt 1,8 Millionen Euro. Das wurde kürzlich von der NÖ Landesregierung beschlossen. Diese Förderung ist eine zweckgebundene Einnahme aus der Rundfunkgebühr. Insgesamt erhalten diesmal 117 Vereine und Gemeinden eine Förderung. „Uns geht es darum, in allen Bezirken Niederösterreichs bestehende Sportanlagen zu erhalten und zu modernisieren. Wir wollen damit die Sportler noch mehr motivieren, aber auch den vielen freiwilligen Funktionären eine gute Basis für ihre Arbeit geben“, so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Das Land bemühe sich, Spitzen- wie Breitensport bestmöglich zu unterstützen.

So wird etwa in der Gemeinde Wieselburg-Land der Bau einer Sportanlage mit 90.000 Euro gefördert, auch der Bau der Sporthalle Yspertal wird mit insgesamt 100.000 Euro unterstützt. Wichtig für einen florierenden Sportbetrieb ist auch die ständige Modernisierung von Kabinen, Flutlichtanlagen oder Platzsanierungen, wie sie z. B. in Schlöglmühl, Rastefeld, Großschweinbarth oder Krumbach geplant ist. Der SV Ferschnitz errichtet mit Hilfe der Sportförderung eine Tribünenanlage, die Gemeinden Bärnkopf und Göstling erhalten Unterstützung für den Ankauf von Loipenspurgeräten.

Zu den größten Projekten zählen auch der Ausbau der Sportschule Lindabrunn mit 706.000 Euro und der Kabinenumbau im Stadion Südstadt mit 150.000 Euro. Diese Anlagen werden etappenweise modernisiert und fit für die Europameisterschaft 2008 gemacht.